

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1. Berger-Silberer (Nr. 1).

Das Wohnhaus wurde gebaut im Jahre 1874, der nördliche Stall wahrscheinlich 1847, der südliche Stall 1905, der Stadel 1861. Die Besitzer waren:

1. Hans und Dorothea Berger.
2. Der Sohn aus dieser Ehe, Simon Berger, vermachte sich im Jahre 1630 mit Luzia Gsell von Weilhart (gest. am 23. März 1685).
3. Der Sohn aus dieser Ehe, Simon Berger, war seit 1653 mit Anna Gatzner von Weilhart vermählt, die ihrem Manne im Tode vorausging (gest. 1676).
4. Das Gut erbte die Tochter Eva Rosina Berger, die sich im Jahre 1677 mit Michael Schmitzberger vom Schmitzbergergut vermachte (gest. 1700). Sie starb bereits im Jahre 1681. Schmitzberger heiratete dann in zweiter Ehe Maria Angerer, Bauersstochter von St. Georgen (gest. 1693), und in dritter Ehe Agnes Holzner vom Filzmoßergute. Diese überlebte ihren Mann und vermachte sich im Jahre 1700 mit Joseph Perschl vom Paßbergergut, der dann in zweiter Ehe im Jahre 1709 Rosina Schmitzberger, Kranabetertochter, heiratete (gest. 1732).
5. Hierauf folgte der Sohn aus der zweiten Ehe, Bartholomäus Perschl, der sich im Jahre 1735 mit Maria Lahmer, Bauersstochter vom Wenergut in Mitterzöch, vermachte (gest. 1743) und nach deren Tode Maria Scheihuber, Weihmannstochter, heiratete (gest. 1798).
6. Das Gut übernahm hierauf der Sohn aus der zweiten Ehe, Philipp Perschl, seit 1786 mit Katharina Prielhofer vermählt (gest. 1821).
7. Der Sohn aus dieser Ehe, Johann Perschl (geb. 1789, gest. 1839), heiratete im Jahre 1825 Gertrud Silberer, Bauersstochter vom Wimmergute in Gilgenberg. Als Witwe vermachte sie sich im Jahre 1841 mit Johann Hängöbl vom Großstallergut in Gilgenberg.
8. Durch Erbschaft kam das Gut an Leopold Silberer vom Wimmergut zu Schnellberg in Gilgenberg (geb. 1827, gest. 1893), seit 1860 verheiratet mit Juliana Prielhofer vom Filzmoßergut.